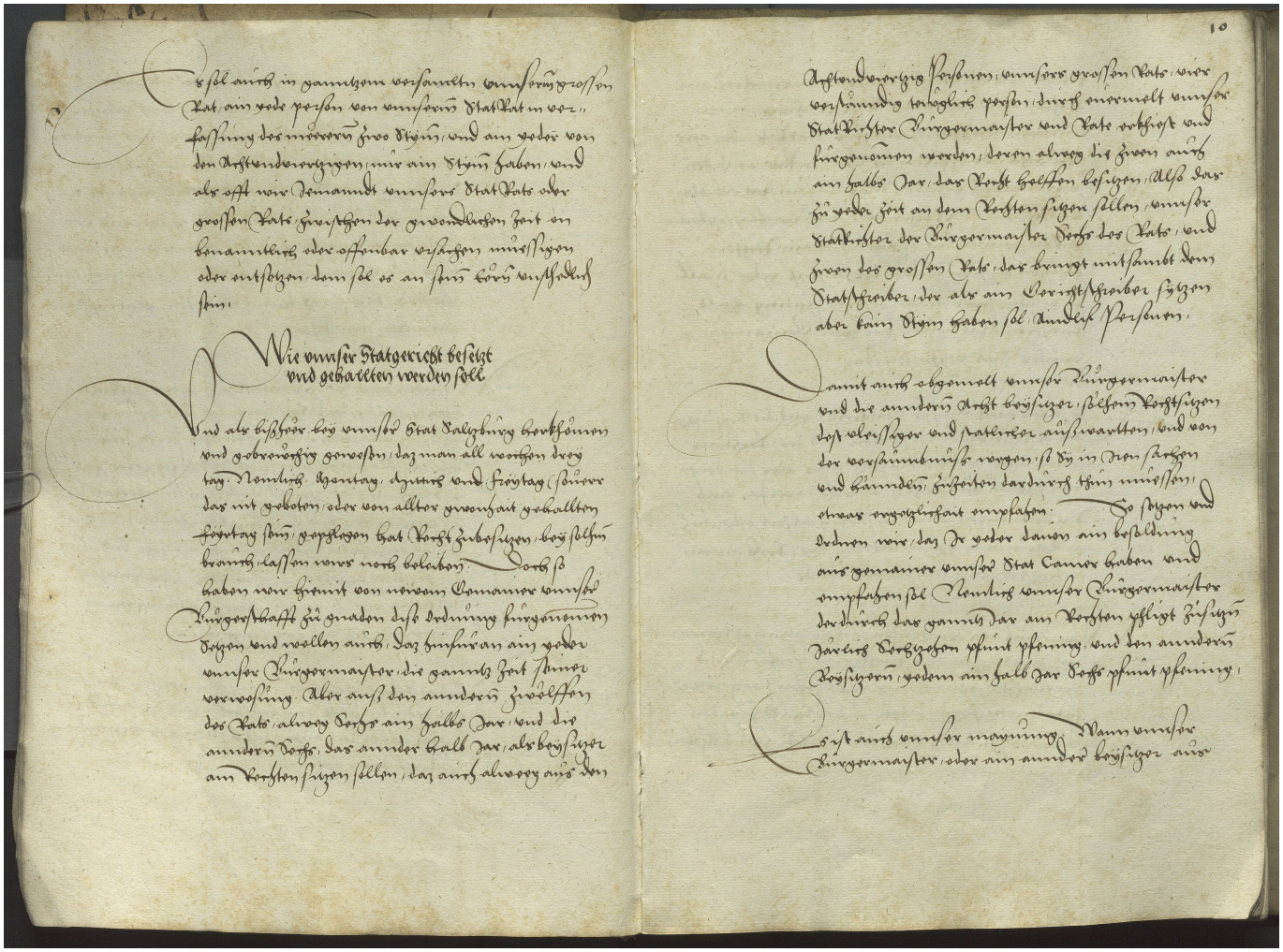
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Es sol auch in gantzem versamelten unserm grossen Rat, ain yede persn von unserm Stat Rat in verlassung des mederen hrn Stim, und ain yeder von den Artzendverwigten, nur ain Stim haben, und als oft wir denamdt unsers Stat Rats oder grossen Rats, Gerichten der geverdlichen zeit an benantlich oder offenbar versagen müssigen oder entsetzen, dem sol es an sein Eren unschadlich sein.

Wie unser Statgericht besetzt und gehalten werden soll

Und als bißher bey unser Stat Salzburg herkhomen und gebrauchig gewesen, daz man all wochen drey tag, Nemlich, Pentag, Eritag und Freytag, Surer das nit geboten, oder von alter gewonhait gehalten, Freytag sein, gepflogen hat Recht zu besitzen, bey selchem brauch lassen wir noch beleiben. Doch so haben wir hiemit von newem Genanter unser Burgerschaft zu gnaden dise ordnung furgenomen, Setzen und wellen auch, daz hinfuran ain yeder unser Burgermaister, die gantz zeit seiner verwesung, Alter auf den anderen zwelffen des Rats, alwegen Recht ain halbs Jar, und die anderen Recht, das ander halb Jar, als beysitzer am Rechten sitzen sellen, daz auch alwegen aus den

Acht und vierzig personen, unsers grossen Rats, wie vorstanden, taugliche persn, durch ermelt unser Stat Richter, Burgermaister und Rate erkiest und furgenomen werden, deren alwegen die zwen auch ain halbs Jar, das Recht helffen besitzen, Alsß das zu yeder zeit an dem Rechten sitzen sellen, unser Stadtrichter, der Burgermaister, Recht, des Rats, und zwen des grossen Rats, das bringt mitsambt dem Statschreiber, der als ain Gerichtschreiber sitzen aber kein Stim haben sol, andere persnen.

Damit auch abgemelt unser Burgermaister und die anderen Acht beysitzer, selchen Rechtsitzen, dest ebeissiger und statetiger auswartten, und von der versäumbnuss wegen, so sy in den sachen und handlungen zuzeiten dardurch tun müssen, etwas ungelegenhait entpfahen. So setzen und ordnen wir, daz ir yeder dafur ain besoldung aus gemainer unser Stat Cammer haben und empfahen sol. Nemlich unser Burgermaister, der durch das gantz Jar am Rechten pflegt zu sitzen, Jarlichs Dreyzehen pfund pfenning, und den anderen Beysitzern, yedem ain halb Jar, Recht, pfund pfenning.

Ist auch unser meynung, Wann unser Burgermaister, oder ain ander beysitzer aus